

**RISK XI****Explosionsrisikobewertung**

Bezeichnung:	Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"
Adresse:	Rezia Str. 293 / 295
PLZ/ Ort:	39046 St. Ulrich in Gröden



Nr. Revision	Datum	Ausgearbeitet von	Beschreibung der Änderungen	Unterschrift
0	02.2015	Dr. Christiana Winkler	Neuerstellung	
	10.08.22	Claudia Urthaler	Anpassung	

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK XI Explosionsrisikobewertung	Seite 2/5

--	--	--	--	--

Inhaltsverzeichnis

1	Bewertungssystem	4
2	Angaben zur Bewertung	4
3	Bewertung des Explosionsrisikos und anzuwendende Schutzmaßnahmen	4
4	Auflistung der vorhandenen Gefahrenzonen	5
5	Anzuwendende Schutzmaßnahmen	5
6	Anpassung der Risikobewertung	5
7	Aufklärung, Ausbildung und Einschulung	5

1 Bewertungssystem

Dieses Dokument, verfasst im Sinne des GvD. vom 9. April 2008 Nr. 81 - Titel XI, hat den Zweck eine Bewertung möglicher Explosionsrisiken durchzuführen.

Der Arbeitgeber bewertet die Risiken für die Bediensteten durch explosive Atmosphären und zwar unter Berücksichtigung folgender Faktoren:

- Wahrscheinlichkeit und Dauer einer vorhandenen explosiven Atmosphäre;
- Wahrscheinlichkeit, dass die Zündquellen (auch elektrostatische Ladungen) vorhanden sind, sowie aktiviert und wirksam werden;
- Eigenschaften der Anlagen, verwendete Substanzen, Arbeitsabläufe und mögliche Wechselwirkungen;
- Ausmaß der vorhersehbaren Auswirkungen.

Die Explosionsrisiken wurden in Ihrer Gesamtheit bewertet.

In der Bewertung des Explosionsrisikos wurden alle Bereiche berücksichtigt, die über Öffnungen mit jenen verbunden sind oder sein können, in denen sich explosive Atmosphären bilden können.

In diesem Bericht sind die gefährlichen Bereiche angeführt, in denen explosionsfähige Atmosphären entstehen können.

Die Klassifizierung und Bewertung der Risiken wurde im Rahmen eines spezifischen Projektes für alle Schulen und Bereiche der Landesverwaltung an externe Firmen vergeben. Die Firmen erstellen spezifische Berichte, die dieser Bewertung beigefügt werden.

2 Angaben zur Bewertung

Der Bericht wurde erstellt von:	Dott.Ing.Andrea Marola
Datum:	27.05.20
Bezeichnung der externen Firma, welche mit der Klassifizierung der gefährlichen Bereiche und der Bewertung des Risikos beauftragt wurde:	Dott.Ing.Andrea Marola

3 Bewertung des Explosionsrisikos und anzuwendende Schutzmaßnahmen

Im Bericht zum oben genannten Lokalausweis wurden die **Maßnahmen** angeführt, die zum Schutze der Bediensteten umzusetzen sind.

4 Auflistung der vorhandenen Gefahrenzonen

Schulstelle / Gebäude	Vorhandene Gefahrenzonen
UPS Ladestation	Atex Zone 1
Chemielabor in ITE	Atex Zone 2NE
Tischlerei	Atex Zone 1NE

5 Anzuwendende Schutzmaßnahmen

Die in den Gefahrenbereichen anzuwendenden Schutzmaßnahmen und eventuelle erforderliche bauliche Umgestaltungsmaßnahmen sind im Bericht vom Ing.Marola vom 27. 05. 20 angeführt.

6 Anpassung der Risikobewertung

Bei bedeutenden Änderungen an den Arbeitsabläufen und an den Strukturen, die sich maßgeblich auf die Risiken der Arbeitnehmer auswirken, wird die vorliegende Bewertung angepasst.

7 Aufklärung, Ausbildung und Einschulung

Die Personen, welche Zugang zu gefährdeten Bereichen haben, werden über die Ergebnisse der vorliegende Risikobewertung aufgeklärt und ausgebildet, mit besonderem Bezug auf:

- die anzuwendenden Schutzmaßnahmen;
- die Klassifizierung der Bereiche;
- die notwendigen Maßnahmen zur Minimierung des Vorhandenseins und der Effektivität der Zündquellen;
- die Risiken im Zusammenhang mit eventuell vorhandenen Schutzsystemen der Anlage;
- die Risiken im Zusammenhang mit der Handhabung und dem Umfüllen von entzündlichen Flüssigkeiten und/oder brennbaren Stäuben;
- die Bedeutung der Sicherheitsbeschilderung und der optischen/akustischen Alarmer;
- die eventuellen Risiken im Zusammenhang mit Systemen, die einer Entstehung von explosiven Atmosphären vorbeugen, insbesondere was Erstickungen betrifft,
- den korrekten Einsatz der geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen, sowie über die Hinweise zum korrekten Einsatz derselben.